

Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
(74. - öffentliche - Sitzung am 8. Februar 2017)

Beratungsthemen:

1. **Strategie zur Regulierung von Kreuzkrautarten jetzt entwickeln**

Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 17/6687](#)

Seitens der FDP-Fraktion wurde angeregt, eine Anhörung durchzuführen bzw. schriftliche Stellungnahmen zu dem Antrag einzuholen.

Der Ausschuss lehnte dies mit den Stimmen der Ausschussmitglieder der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion ab.

Er empfahl dem Plenum des Landtages mit gleichem Stimmenverhältnis, den Antrag abzulehnen.

2. **Landwirtschaftliche Familien in Krisensituationen nicht allein lassen - Professionelle Beratung und Betreuung ausbauen**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/6244](#)

Seitens der Koalitionsfraktionen wurde ein Änderungsvorschlag zu dem Antrag der CDU-Fraktion angekündigt.

Der Ausschuss stellte daraufhin die weitere Behandlung des Antrages zurück.

Die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion legten Wert darauf, dass die Beratung des Antrages innerhalb der nächsten vier Wochen fortgesetzt wird.

3. **Generalangriff auf den ländlichen Raum beenden - Agrarwirtschaft als wichtigsten Wirtschaftszweig in ländlichen Regionen stärken und fördern**

Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 17/6234](#)

Der Ausschuss empfahl dem Plenum des Landtages mit den Stimmen der Ausschussmitglieder der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion, den Antrag abzulehnen.

4. a) **Gesundheit für Mensch und Tier - Der Ausbreitung von Antibiotikaresistenzen wirksam entgegenzutreten**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/5779](#)

b) **Zum Gesundheitsschutz der Menschen - Reserveantibiotika bleiben der Humanmedizin vorbehalten**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 17/4186](#)

c) **MRSA wirkungsvoll vermeiden - bereichsübergreifende Strategie entwickeln - Tierärzte und Humanmediziner an einen Tisch bringen**

Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 17/3123](#)

Der Ausschuss stellte die weitere Behandlung des Antrages zurück, um Gelegenheit zu geben, eine gemeinsam von allen Fraktionen getragene Beschlussempfehlung zu erarbeiten.

Die Koordination hierfür übernahm der Abg. Dr. Hans-Joachim Deneke-Jöhrens (CDU).

Der Ausschuss bat die Fraktionen, auf Ebene der Fachreferenten bereits die erforderlichen Vorbereitungen zu treffen.

5. **Den Tierschutzanforderungen in der Nutztierhaltung gerecht werden - ein obligatorisches Prüf- und Zulassungsverfahren für Stalleinrichtungen einführen**
Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 17/5122](#)

Seitens der Koalitionsfraktionen von SPD und Grünen wurde angekündigt, den Antrag zurückzuziehen.

6. **Für ein praxisgerechtes Düngerecht, das die Umwelt zielgenau schützt und unnötige Bürokratie vermeidet**
Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 17/5113](#)

Der Ausschuss empfahl dem Plenum des Landtages mit den Stimmen der Ausschussmitglieder der Koalitionsfraktionen von SPD und Grünen gegen die Stimme des Ausschussmitgliedes der FDP-Fraktion bei Stimmenthaltung der Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion, den Antrag abzulehnen.

7. **Den Worten müssen Taten folgen - Verfahrensfreistellung von Hühnermobilen realisieren**
Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/3185](#)

hier: Unterrichtung durch die Landesregierung zum aktuellen Sachstand und Beratung

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache. Die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion kündigten an, den Antrag zurückzuziehen.

8. **Unterrichtung durch die Landesregierung über die vom Land Niedersachsen geplante Prämie für Sauenhalter, die freiwillig auf den umstrittenen Kastenstand bei der Ferkelerzeugung verzichten**

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache.